

Geschichtlicher Abriss



Halle-Neustadt war ehemals eine Stadt im Bezirk Halle der Deutschen Demokratischen Republik und bezeichnet heute die halleschen Stadtteile Nördliche Neustadt, Südliche Neustadt, Westliche Neustadt und das Gewerbegebiet Neustadt. Sie wurde 1964 gegründet und am 12. Mai 1967 zur eigenständigen und kreisfreien Stadt erklärt, nachdem sie ursprünglich als neuer Stadtteil von Halle (Saale) erbaut worden war. Nach einer Abstimmung anlässlich der Kommunalwahl am 6. Mai 1990 wurde Halle-Neustadt mit der Stadt Halle (Saale) vereinigt.

Wer sich umfangreich mit der Geschichte Halle-Neustadts auseinandersetzen möchte, ist in der Geschichtswerkstatt in der Hemingwaystraße 19 in Halle-Neustadt sehr gut aufgehoben. Neben einem Stadtmodell beherbergt die Geschichtswerkstatt ein umfangreiches analoges und digitales Archiv. Die Geschichtswerkstatt Halle-Neustadt entstand aus der Initiative alteingesessener Neustädter und Neustädterinnen, die Material aus allen Bereichen des Lebens in und um den Stadtteil sammelten und archivierten. Neben interessanten Ausstellungsstücken wurden Fotos, Zeitungsartikel, alte Planungskonzepte, Bücher und Karten, Zeichnungen und ähnliches zusammengetragen.

Die Mitarbeiter der Geschichtswerkstatt führen Stadtteilsparziergänge durch und helfen Ihnen beim Stöbern in den Dokumenten der vergangenen Zeit.

[Hier geht es zur Geschichtswerkstatt.](#)

Das Stadtwappen



Das Stadtwappen war am 15. Juli 1984 feierlich präsentiert offiziell vorgestellt wurden, anlässlich des 20. Jubiläums der Neustadt. Beschlossen wurde das Emblem von der Stadtverordnetenversammlung Halle - Neustadt. Schon kurze Zeit später, am 6. Mai 1990 wurde das Wappen wieder verabschiedet, in Folge des Zusammenschlusses der Neustadt und Halle.

Das Neustädter Wappen besitzt einen roten Hintergrund, der auf die historische Entwicklung der Stadt sowie auf die Ideale der Arbeiterbewegung hinweisen soll. Die sich öffnende gold-grüne Knospe soll die hervorragende Lebensqualität und das zukunftssträchtige Konzept, auf dem Halle - Neustadt basiert, ehren. Die aus der Knospe emporsteigenden drei weißen Tauben sind an Picassos Friedenstaube angelehnt. Das Halle - Neustadt ein reiner Wohnort war, spiegelt der Schlüssel wider. Der sechseckige Benzolring verweist auf die Verbindung zu den Chemiebetrieben in der Region, da dort die meisten Bewohner Neustadts arbeiteten.

Am Ende des Schlüssels, am Bart, befindet sich ein Stern, der die Nähe zur Stadt Halle symbolisieren soll. Zwar ist das

Stadtwappen offiziell schon längst Geschichte, doch man findet es hin und wieder noch im Stadtteil.

19. Oktober 2010

Quelle: Stadt Halle (Saale)

www.spi-ost.de